

Eigenheim des Architekten P.S. in Basel : Suter & Suter, Architekten BSA/SIA, Basel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **38 (1951)**

Heft 12: **Gepflegtes Wohnen**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-82123>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gesamtansicht von Süden und vom Garten, im Vordergrund Skulptur von W. Wolf, Wien / Vue générale sud, prise du jardin / South and garden elevation

Eigenheim des Architekten P.S. in Basel

1946, Suter & Suter, Architekten BSA/SIA, Basel

Situation: Das nord-süd-gerichtete, verhältnismäßig schmale, aber tiefe Grundstück liegt in einem Stadtgebiet, das früher große Villen in parkartigen Gärten aufwies. Aus dieser Zeit stammt auch der schöne Baumbestand. Hier ließen sich die Vorteile der Stadtnähe mit dem Bedürfnis nach Naturverbundenheit in ausgezeichneter Weise vereinigen.

Das Haus ist an der Westseite an ein bestehendes Wohngebäude angebaut. Die auf die östliche Grundstücksgrenze gesetzte und nach Süden vorgeschobene Garage bildet mit dem Haus zusammen einen intimen, geschützten Gartenhof. Die große Grünkulisse am Südeinde des Gartens und der schöne Baumbestand der Nachbarliegenschaften gewähren weiteren Schutz gegen Einblicke und schaffen zusammen mit der Rasenfläche, dem Wasserbecken und der übrigen Bepflanzung eine Naturlandschaft, die den Bewohnern stets aufs neue Schönheit und Entspannung schenkt.

Raumprogramm: Das Haus weist nach der Straßenseite zwei, nach der Gartenseite drei Geschosse auf. Alle bewohn-

ten Räume liegen nach Süden und dem Grün, worin die von Anfang an angestrebte enge Verbindung des Inneren mit dem sonnigen Garten zum Ausdruck kommt.

Im Erdgeschoß liegen Eingangshalle, der langgestreckte Wohnraum mit dem rechtwinklig angeschlossenen Arbeitszimmer, der Eßraum mit einer breiten Glastürfront sowie Küche und Office.

Im ersten Obergeschoß Eltern- und Kinderschlafzimmer, Spielzimmer und im Dachstock ein Gastzimmer, ein Schrankzimmer, zwei Dienstbotenzimmer und ein Abstellraum.

Konstruktion: Das Haus besteht aus Mauerwerk mit Eisenbeton-Plattendecken. Die Wände im Parterre wurden abgerieben, die in den Obergeschossen tapeziert. Bodenbeläge: im Erdgeschoß Langriemenparkett aus Eschenholz, Halle großformatige Kalksteinplatten, in den beiden Obergeschossen Linoleum und Noelparkett. Das Haus ist mit einer Strahlungsheizung System Sulzer ausgestattet. Ingenieurarbeiten: Gebr. Gruner SIA, Basel.

*Eßraum mit Gartenaustritt / Salle à
manger / Dining-room with access
to garden*

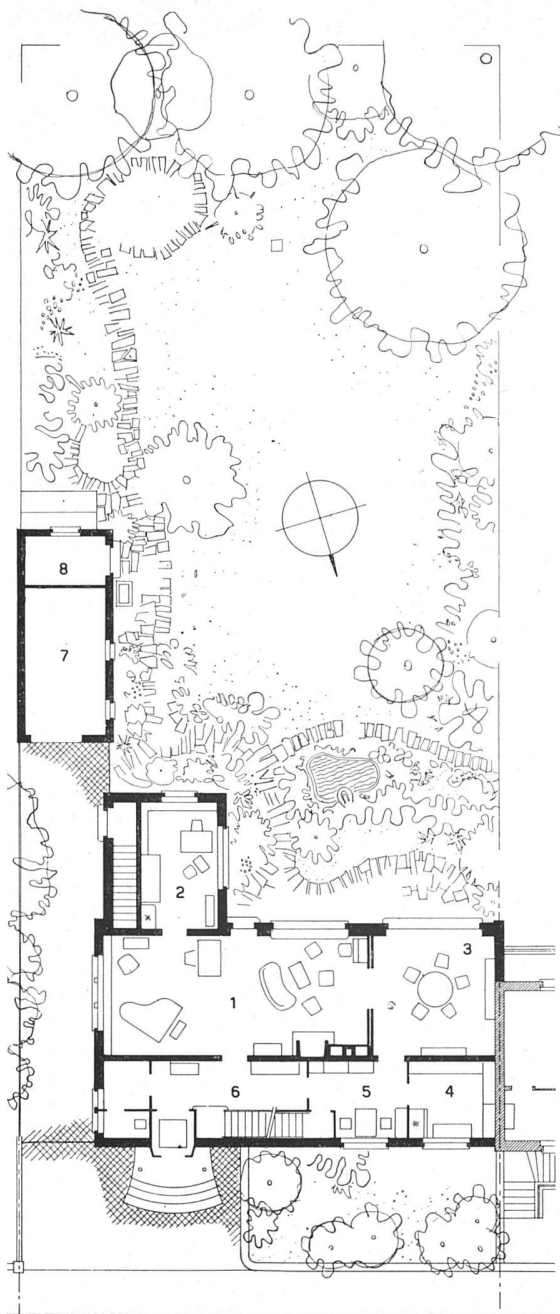


*Wohnraum / La grande salle / Living-
room*



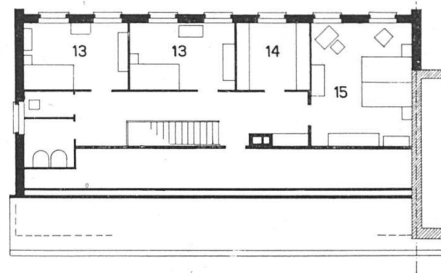
Arbeitszimmer / Studio / Study
Photos: Atelier Eidenbenz SWB, Basel



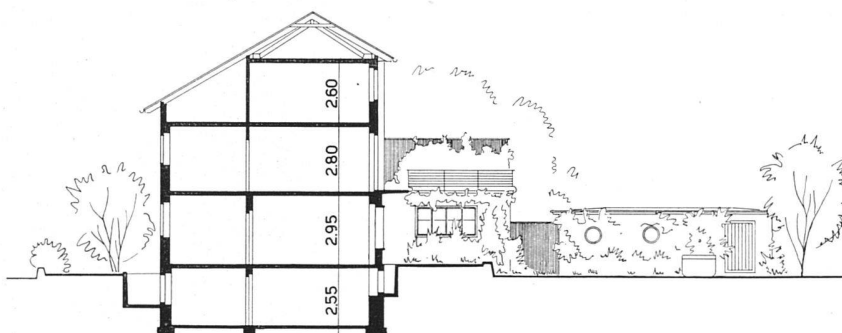


*Dachgeschoß 1:300 | 2^e étage |
Second floor*

- 1 Wohnraum
- 2 Arbeitsraum
- 3 Eßraum
- 4 Küche
- 5 Office
- 6 Eingangshalle
- 7 Garage
- 8 Gartengeräte
- 9 Ankleide
- 10 Eltern
- 11 Kinder
- 12 Spielzimmer
- 13 Dienstboten
- 14 Schrankzimmer
- 15 Gäste



*Obergeschoß 1:300 | Etage |
First floor*



RENNWEG

Erdgeschoß 1:300 | Rez-de-chaussée | Ground floor plan

Querschnitt 1:300 | Coupe transversale | Cross section

Straßenfront mit Hauseingang | Façade d'entrée | Entrance elevation

Hauseingang | L'entrée de la maison | Entrance

